

## Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (bundesweit einheitlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule und Krankenhaus



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten und -assistentinnen führen Laboruntersuchungen von Gewebe sowie von Körperflüssigkeiten wie z.B. Blut, Urin und Magensaft durch. Sie entnehmen entsprechende Proben bzw. assistieren Ärzten und Ärztinnen dabei und bereiten anschließend die Proben für die Untersuchung vor. Dazu legen sie Gewebe- oder Erregerkulturen an oder zentrifugieren Flüssigkeiten. Sie führen Tests und Messungen an den Proben durch, wobei sie diese auf ihre Beschaffenheit oder auf mögliche Krankheitserreger kontrollieren.

Da ihre chemischen und medizinischen Analysen die Grundlage der ärztlichen Diagnose bilden, dokumentieren sie den Untersuchungsverlauf und die Ergebnisse mit größter Sorgfalt. Darüber hinaus sterilisieren sie Geräte und Instrumente und überwachen die Einhaltung von Hygienevorschriften.

### ■ Wo arbeitet man?

Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten und -assistentinnen arbeiten hauptsächlich

- in Krankenhäusern
- in Arztpraxen
- in medizinischen Laboratorien
- bei Blutspendediensten

Vorwiegend sind sie in Laboratorien tätig, gelegentlich auch in Praxisräumen. In Büroräumen dokumentieren sie die Untersuchungsergebnisse am Computer.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist z.B. bei der exakten Bestimmung von Blutgruppen unabdingbar. Ebenso ist **Verantwortungsbewusstsein** wichtig, um chemische Untersuchungen von Körperflüssigkeiten fehlerfrei durchzuführen.
- Wichtige Schulfächer sind **Chemie, Physik** und **Mathematik**: Kenntnisse in Chemie sind wichtig, da im medizinisch-technischen Labor chemische Verfahren zur Anwendung kommen, etwa wenn die Konzentration und elektrische Leitfähigkeit von Lösungen bestimmt wird. Ebenso werden physikalische Verfahren angewendet, z.B. bei Elektrolytmessungen. Kenntnisse in Physik erleichtern das Verständnis dieser Verfahren. Die Beherrschung der Grundrechenarten sowie der Dezimal-, Bruch-, Prozent- und Dreisatzrechnung ist Voraussetzung z.B. um die prozentuale Zusammensetzung chemischer Verbindungen oder den Rauminhalt von Gasen zu ermitteln.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**








Für die Ausbildung wird in der Regel ein **mittlerer Bildungsabschluss** oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung vorausgesetzt. Auch wer über den Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) verfügt und eine Berufsausbildung absolviert hat, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten/zur Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
- Medizinisch-technische/r Assistent/in - Funktionsdiagnostik
- Zytologieassistent/in
- Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in
- Biologisch-technische/r Assistent/in
- Chemisch-technische/r Assistent/in
- Biologielaborant/in
- Chemielaborant/in
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)